



Müller, Heinz

*Angestellter,*

*Diplomstaatswissenschaftler*

*Stellvertreter des Oberbürgermeisters von Berlin, Vorsitzender des Bezirkswirtschaftsrates*

*Berlin*

*SED- Fraktion*

---

Geboren am 12. Juni 1919 in Zeitz als Sohn eines Arbeiters. Verh., vier Kinder. Volksschule, kfm. Berufsschule. 1932-1933 „Rote Falken“. 1933-1936 kfm. Lehre. 1947 SED und FDGB. 1947-1950 Tätigkeit in der Deutschen Volkspolizei, 1950-1951 Schulungsleiter in der HO-Bezirksdirektion Berlin, 1952-1953 kfm. Leiter im Vieh- und Schlachthof Berlin, 1953-1955 Werkleiter in der Schultheiß-Brauerei Berlin, 1955-1960 1. Stellv. des Bezirksbürgermeisters von Berlin-Prenzlauer Berg, 1960-1962 Stellv. Vors. des Bezirks Wirtschaftsrates. 1962-1963 Stadtrat, seit 1963 Vors. des Bezirkswirtschaftsrates. 1955-1960 Abg. der Stadtbezirksversammlung Berlin-Prenzlauer Berg. Seit 1962 Mitgl. der Stadtverordnetenversammlung Berlin. 1956-1960 Mitgl. der Kreisleitung Berlin-Prenzlauer Berg der SED und ihres Büros. 1959-1964 Fernstudium an der DASR „Walter Ulbricht“ - Diplomstaatswissenschaftler. Seit 1964 Mitgl. der Bezirksleitung, seit 1967 Mitgl. des Sekretariats der Bezirksleitung Berlin der SED. Seit 1963 Berliner Vertreter in der Volkskammer, seit 1967 Mitgl. des Ausschusses für Haushalt und Finanzen.

Vaterländischer Verdienstorden in Bronze, Verdienter Aktivist, fünfmal Med. für ausgezeichnete Leistungen, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Silber und weitere Auszeichnungen.

---